

Aufdeckung und vorbeugenden Bekämpfung des Feindes zu realisieren haben. Dazu müssen sie eine Reihe gedanklicher und schriftlicher Arbeiten erledigen, die es grundsätzlich notwendig machen, daß ihnen dazu geeignete konspirative Arbeitsräume zur Verfügung gestellt werden. Solche Arbeiten, die Konzentration und Ruhe erfordern, sind:

Die gründliche Vorbereitung auf die Treffs mit den IM/GMS und auf die Arbeitsberatungen mit den operativen Mitarbeitern.

Die gewissenhafte Auswertung und analytische Aufbereitung der von den IM/GMS erhaltenen Informationen.

Die Anfertigung von Treffberichten, Monats- und anderen Berichten über die Ergebnisse ihrer inoffiziellen Arbeit.

Die Erarbeitung schriftlicher Einschätzungen über die von ihnen gesteuerten IM/GMS.

Die Anfertigung operativer Teilanalysen zu bestimmten Erscheinungen oder politisch-operativ relevanten Problemen in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Die politisch-ideologische und fachlich-tschechistische Weiterbildung.

Außerdem sollten die Führungs-IM, sofern sie keine Treffs oder andere operative Aufgaben durchführen, für die Dienst-einheit sofort erreichbar sein, zum Beispiel bei erhöhter Einsatzbereitschaft, angeordneten Aktionen, Einsätzen und dergleichen.

Stehen keine geeigneten Arbeitsräume zur Verfügung, wie das bei 20 % der von uns schriftlich befragten Führungs-IM noch der Fall war ¹⁾, wird die Effektivität der politisch-operativen Arbeit der Führungs-IM geschmälert, und es werden Gefahren für ihre Konspiration und Sicherheit heraufbeschworen.

1) Dabei handelt es sich nicht etwa um Führungs-IM, die erst kurze Zeit hauptamtlich tätig sind, sondern überwiegend um solche, die schon mehrere Monate oder über ein Jahr diese Funktion ausüben.